

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



27. Woche

Freitag, 3. Juli 2020

Neben alt wächst neu – Naturdenkmäler Mostbirnbaum und Kaiserbaum erhalten neue Wegbegleiter

Die ehemaligen Naturdenkmäler „Mostbirnbaum“ und „Kaiserbaum“ im Gemeindegebiet Güglingen mussten aus verschiedenen Gründen dieses Frühjahr gefällt werden. Inzwischen wurde neben beiden alten Bäumen jeweils ein neuer, junger Birnbaum eingesetzt.



Mostbirnbaum im Gewinn Rindfleisch



Kaiserbaum im Gewinn Näherer Riedgraben

Was ist sonst noch los?

„Kulturfeierabende“

Am 16. Juli und 6. August findet in Güglingen jeweils ein „Kulturfeierabend“ statt. Die Aktion ist eingebunden in den „Kultur pur – Sommer“ in Brackenheim, der jeden Donnerstag im Juli und August um 18.15 Uhr ein 20-minütiges, kostenfreies „Kulturhappchen“ vorsieht. Das Römermuseum wird die kombinierte Themenführung „Hexen, Tortur und Strafe im Amtsstädtchen“ und „Römische Bildwerke auf Schritt und Tritt“ anbieten. Außerdem ist ein Abendspaziergang zum Heuchelberg und das Open Air Kino im Deutschen Hof geplant. Das genaue Programm wird noch bekanntgeben.



Freibäder und Seen laden zum Baden ein



Die Gemeinde Pfaffenhofen weist auf die Abstandsregelungen auf der Liegewiese am Katzenbachsee hin. Der Kiosk ist bei schönem Wetter ab ca. 11 Uhr geöffnet.

Ansteckungsgefahr!
Baden und Nutzung der Liegewiesen auf eigene Gefahr!

Gruppenbildung verboten!
Personenabstände mindestens 1,5 Meter

Die Einhaltung dieser Anordnung wird polizeilich überwacht.
Verstöße werden nicht geduldet.

Grundlage für die Abstandsregelung ist § 2 Abs. 1 der Corona-VO des Landes Baden-Württemberg.



Gemeinde Pfaffenhofen
Ortspolizeibehörde

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Apothekendienst

Freitag, 3. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Samstag, 4. Juli

apotheker aktuell Lauffen am Neckar
Schillerstraße 18 07133/17909

Sonntag, 5. Juli

Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstraße 46 07133/17013

Montag, 6. Juli

Rathaus Apotheke Abstatt
Rathausstraße 31 07062/64333

Dienstag, 7. Juli

Burg Apotheke Beilstein
Hauptstraße 43 07062/4350

Mittwoch, 8. Juli

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austraße 30 07135/6530

Donnerstag, 9. Juli

Apotheke Müller
Obere Gasse 2 07133/9011855

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821
Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 4./5. Juli

TÄ Scarpace, Heilbronn 07131/8984142
Dr. Balczulat, Willsbach 07134/14600
TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612

Die Standesämter melden

Güglingen:

Geburt:

Am 9. Juni 2020 in Bietigheim-Bissingen; Jasmina Vivien Kamay, Tochter von Alexander Kamay und Birgit Kamay, geb. Eberhardt, Güglingen-Frauenzimmern, Keltergasse 9

Sterbefall:

Am 28. Juni 2020 in Güglingen, Klaus Friedrich Schickner, Güglingen, Am See 16

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 29. Mai in Bietigheim-Bissingen; Musa Güler, Sohn von Ali und Saadet Güler, geb. Kandil, Maulbronner Str. 31, Pfaffenhofen

Sterbefall:

Am 23.06.2020 in Pfaffenhofen; Emma Berta Feinauer, Zaberfelder Str. 53, Pfaffenhofen

Die Straße ist kein Spielplatz!

Das Landratsamt informiert

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:
Gemarkung: Güglingen, Gewinn: Balzhöfer Grund

Flst.-Nr.: 1623, Fläche: 14.813 m², Nutzung: Ackerfläche

Gemarkung: Güglingen, Gewinn: Balzhöfer Grund

Flst.-Nr.: 1622, Fläche: 3.625 m², Nutzung: Ackerfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 14.07.2020 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
1150 GV-2020-0183

Ab Juli: Blaue Tonne wird öfter geleert

Landkreis Heilbronn. Ab Juli wird die Blaue Tonne (Papiertonne) häufiger geleert. Statt der bisherigen sechswöchentlichen Abfuhr gibt es im zweiten Halbjahr sechs Leerungen und ab 2021 wird die Tonne sogar alle vier Wochen geleert. Grund für die kürzeren Leerintervalle sind vor allem die gestiegenen Online-Bestellungen der Haushalte, durch die mehr Kartontage anfällt. Die Termine sind bereits in allen Abfallkalendern enthalten.

Unter <http://www.landkreis-heilbronn.de/abfallkalender> besteht zudem die Möglichkeit, sich jederzeit einen individuellen Abfallkalender mit allen Abfuhrterminen erstellen zu lassen.

Ab Juli werden die Leerungen der Blauen Tonne im ganzen Landkreis nur noch von der Firma Alba durchgeführt. Bei ihr können auch jederzeit Blaue Tonnen bestellt werden (Heilbronn@ALBA.info, Fax 07131/952090, Telefon 07131/952027 oder schriftlich: Firma ALBA, Benzstraße 17, 74076 Heilbronn).

Für die Nutzung der Behälter und die Abfahren werden keine extra Gebühren erhoben.

Altpapier und Kartonagen werden zu Herstellung neuer Produkte verwendet. Papierfasern können bis zu sechsmal wiederverwendet werden. Verglichen mit der Herstellung von frischen Papierfasern aus Holz spart der Recyclingprozess 60 % Energie und 70 % Wasser.

Gefahr durch Feuerbrandinfektion

Beim Feuerbrand handelt es sich um eine bakterielle Krankheit, welche vor allem an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen und vereinzelt auch an Ziergehölzen vorkommt. Steinobst, Beeren- und Schalenobst, Nadelgehölze sowie weitere Laubgehölze werden nicht befallen.

Besonders bei Temperaturen über 18° C sowie hoher Luftfeuchtigkeit und schwülwarmem Wetter während der Blüte besteht ein besonders hohes Infektionsrisiko, bei dem die Krankheit über die Blüten oder vorhandene Wunden in die Pflanze eintritt. Gut erkennbar ist der Feuerbrand am typischen „Krückstock“-Aussehen der obersten, unverholzten Triebe des Baumes. Da der Erreger im Übergang zwischen krankem und gesundem Rindengewebe überwintert, ist es wichtig den befallenden Trieb

bei trockenem Wetter mindestens 40 cm ins gesunde Holz zurückzuschneiden. Zwar ist der Feuerbrand laut Feuerbrandverordnung meldepflichtig, aufgrund des hohen Aufkommens wird dies allerdings nicht mehr verfolgt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamt Heilbronn. Bei Rückfragen kann gerne (Mittwochnachmittag, Donnerstag und Freitag) Kontakt mit dem Landschaftserhaltungsverband aufgenommen werden.

Ansprechpartnerin ist Helen Pribil (Helen.Pribil@landratsamt-heilbronn.de oder Telefon 07131/994-299).

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert

Solarstromanlagen: Tipps für die Auswahl des richtigen Angebots

Betreiber neuer Solarstromanlagen erhalten weiterhin eine Einspeisevergütung – das hat der Bundestag letzte Woche beschlossen. Verbraucher, die sich eine Anlage auf ihrem Dach installieren wollen, haben damit Planungssicherheit. Worauf Sie bei der Auswahl des passenden Angebots für eine Fotovoltaikanlage achten sollten, erklärt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Passender Handwerksbetrieb: Am besten sollte ein Fotovoltaik-Fachbetrieb die Anlage installieren. Elektrobetriebe, die nicht regelmäßig in dem Bereich tätig sind, haben weniger Routine. „Vorteilhaft ist ein Betrieb aus der Region, der Referenzprojekte in der Umgebung vorweisen kann. Er ist auch bei Problemen schneller zur Stelle als Handwerker aus entfernteren Gegenden“, rät Matthias Bauer, Abteilungsleiter Bauen, Wohnen, Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Auch Empfehlungen aus dem Bekanntenkreis sind eine gute Möglichkeit, einen geeigneten Betrieb zu finden.

Komplettes Angebot: Ein Auftrag sollte erst erteilt werden, wenn ein Komplettpreis als Endpreis feststeht, inklusive gegebenenfalls Zählerschrank und Gerüst. Kein Posten sollte „nach Aufwand“ beziffert sein. Auch der Installationsstermin gehört ins Angebot. Ein solches Angebot kann ein Betrieb seriös erst nach einem Vor-Ort-Termin erstellen. Online-Angebote dienen also allenfalls als erste Orientierung. „Weicht der Endpreis um mehr als 10 bis 15 Prozent von den anderen eingeholten Angeboten ab, sollten Sie nach dem Grund dafür fragen. Es kann gute Gründe geben, es kann aber auch ein Warnsignal sein“, sagt Bauer.

Faire Abrechnung: Vorauszahlungen sind riskant. Im besten Fall bezahlt der Auftraggeber den Gesamtpreis nach Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage. Wenn aber zum Beispiel vorab Material angeliefert und übereignet wird oder die Installation bereits begonnen wurde, sind angemessene Abschlagszahlungen für ver-

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

tragsgemäß erbrachte Leistungen in Ordnung. Anbieterunabhängige Hilfe bei der Beurteilung von Angeboten bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/809802400 vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Finanzamt Heilbronn informiert

Die Zukunft „Steuern“ – Mit einer Ausbildung oder einem Studium im Finanzamt

Ob Ausbildung oder Studium, beide bringen echte Pluspunkte: Durch den dualen Aufbau, d. h. den regelmäßigen Wechsel von Theorie und Praxis, bekommt man bereits während der Ausbildung ein gutes Gefühl für die spätere Arbeitswelt. Ein attraktives Gehalt schafft finanzielle Freiräume. In der praktischen Ausbildung gibt es flexible Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch.

Lust uns persönlich kennenzulernen?

Herzliche Einladung zum Info-Vortrag am Mittwoch, den 09.09.2020, oder Donnerstag, den 10.09.2020. Start ist jeweils um 14.00 Uhr im Finanzamt in der Moltkestr. 91 in Heilbronn. Der Vortrag dauert ca. 1 Stunde. Hier werden jeweils die Ausbildung sowie das Studium vorgestellt und ihr bekommt einen kleinen Einblick in die spätere Arbeitswelt. Im Anschluss stehen die Ausbilder und Auszubildenden für Fragen zur Verfügung.

Aufgrund der Einschränkungen wegen Corona kann die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen. Die Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail entgegen (Adresse s. u.) Anmeldeschluss ist der 14.08.2020.

Alle Infos gibt es unter www.steuer-kann-ich-auch.de und direkt bei den Ausbildungsleitern Frau Fleischmann (Tel. 07131/104-3324) und Herrn Fisch (Tel. 07131/104-3421) im Finanzamt Heilbronn oder per E-Mail an poststelle-65@finanzamt.bwl.de.

Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

BiZ und Donner ... on Tour

ist eine Workshopreihe die in Kooperation mit verschiedenen Städten und Gemeinden stattfindet. Normalerweise vor Ort im Rathaus oder Familienzentrum, coronabedingt jetzt online. Eingeladen sind Frauen und Männer in allen Lebenslagen. Ob in der Familienzeit, berufstätig oder auf Stellensuche – Sie sind herzlich willkommen!

Zusätzlicher Termin aufgrund der großen Nachfrage

Mittwoch, 15. Juli, 9.30–11.30 Uhr, online

Schlagfertigkeit – gekonnt kontern

Sie haben die passende Antwort zu spät parat und ärgern sich, wenn Sie nicht das gesagt haben, was Sie eigentlich sagen wollten? Die gute Nachricht: Schlagfertigkeit ist trainierbar. In diesem Online-Seminar bekommen Sie Methoden und Instrumente an die Hand, um bei Angriffen und Provokationen positiv, clever und schnell reagieren zu können. Dadurch sind sie gerüstet für jede Situation, bleiben selbstsicher, begeben sich nicht in die Opferrolle, sondern haben das Heft des Handelns in der Hand. So können Sie entscheiden, ob Sie in den entsprechenden Momenten eher abwehren,

angreifen oder schlichten wollen und bleiben auch in schwierigen und kritischen Situationen ruhig und gelassen. Dadurch wirken Sie souverän, strahlen Kompetenz und Selbstbewusstsein aus und bieten darüber hinaus weniger Angriffsfläche.

Ihre Referentin: Kristin Koschani-Bongers, Persönlichkeits-, Wirkungs- und Verhaltensmanagement

Anmeldung – technischer Hinweis: Anmeldung unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de oder 07131/969166.

Für die Teilnahme benötigen Sie ein Smartphone, Tablet oder Laptop mit Internetzugang. Die Einwahldaten erhalten Sie mit der Anmeldebekanntmachung.

Weitere Termine finden Sie in der Veranstaltungskalendern aller Kooperationspartnerinnen und unter www.arbeitsagentur.de.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Neustart der Kinder- und Jugendreha

(DRV BW) Während der Corona-Krise konnten viele Reha-Kliniken keine Patienten aufnehmen. So sollten mögliche Übertragungswege des Virus unterbunden werden. Ab sofort können aber alle Reha-Kliniken, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben, unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder junge Patienten behandeln. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

„Die Einschränkungen, die Covid-19 mit sich brachte, haben Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen besonders belastet“, sagt Alwin Baumann vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e. V. „Konflikte um die Einhaltung der medizinischen Maßnahmen verschärfen sich in der häuslichen Enge, Verhaltensstörungen werden noch auffälliger als in normalen Zeiten.“ In der Krisensituation werde deutlich, dass manche Kinder oder Jugendlichen Unterstützung durch eine Reha benötigen um mit sich, dem Alltag oder der Schule wieder zurechtzukommen. Entsprechende Anrufe und Anfragen von Eltern und Ärzten hätten in den letzten Wochen beim Bündnis deutlich zugenommen, so Baumann.

2019 haben rund 2.800 Kinder und Jugendliche von einer Kinder-Reha der DRV Baden-Württemberg profitiert. Knapp 30 Prozent davon aufgrund von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Während des Aufenthalts in der Reha-Klinik erhält das Kind eine umfassende medizinische, physiotherapeutische, psychologische und/oder pädagogische Betreuung, die auf das Krankheitsbild individuell zugeschnitten ist. Für ältere Jugendliche sind auch berufsorientierende Leistungen möglich. Die Kinder verpassen keinen Schulstoff: Sie werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule und je nach Schultyp in den Hauptfächern unterrichtet.

Die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt die DRV. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können von einer Person begleitet werden. Auch die Kosten für die Begleitperson und mögliche Verdienstauffälle für diese Zeit werden übernommen. Ältere Kinder können bei medizinischer Notwendigkeit ebenfalls begleitet werden.

Anträge auf Kinder-Reha gibt es direkt bei der Rentenversicherung: Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de bereit. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“. Sie kann kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e. V. finden Interessierte ferner eine Aufstellung aller Rehakliniken, die eine Kinder- und Jugendreha anbieten. Informieren kann man sich außerdem über <https://www.facebook.com/kinder-jugendreha>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Das Hauptzollamt Heilbronn informiert:

Die Bundeszollverwaltung bietet interessierten und motivierten Berufsstärtern abwechslungsreiche und interessante Berufsperspektiven. In den nächsten Jahren werden bundesweit jährlich jeweils über 2.000 Ausbildungs- und Studienplätze (1.350 Stellen im mittleren Zolldienst des Bundes sowie 850 Stellen im gehobenen Zolldienst des Bundes) vergeben.

Sowohl die zweijährige Ausbildung beim Bildungs- und Wissenschaftszentrum in Sigmaringen zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für den mittleren Zolldienst, als auch das dreijährige Studium an der Fachhochschule des Bundes (FH Bund), Fachbereich Finanzen in Münster (NRW) zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst des Bundes verfolgen einen dualen Bildungsansatz. Beide Berufsausbildungen bestehen daher zu jeweils 50 % aus praxisnaher berufsbegleitender Ausbildung an Zolldienststellen des jeweiligen Ausbildungshauptzollamtes und 50 % theoretischer Wissensvermittlung in Klassenverbänden am Bildungs- und Wissenschaftszentrum in Sigmaringen (m. D.) oder an der FH (Bund) in Münster, NRW (g. D.). Das Hauptzollamt Heilbronn, als eines der bundesweit 41 Hauptzollämter, bildet jährlich zwischen fünf und 15 Nachwuchskräfte pro Laufbahn aus.

Die Bewerbungsfrist für einen Berufsstart zum 1. August 2021 endet am 30. September 2020. Auskünfte rund um die Berufsperspektiven beim Zoll gibt es bei der Ausbildungsleitung (Holger Eckardt) per E-Mail ausbildung.hza-heilbronn@zoll.bund.de oder bei der Stabsstelle Kommunikation (Marcel Schröder) des Hauptzollamtes Heilbronn per E-Mail presse.hza-heilbronn@zoll.bund.de. Bei der Stabsstelle Kommunikation können Interessierte auch unverbindlich Zoll-Infopakete mit Flyern über Ausbildungs- und Berufsperspektiven anfordern. Informationen finden Sie auch auf den beiden Homepages www.zoll.de und www.zoll-karriere.de.

Webinarreihe „Energieeffizienz geht immer“

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) Heilbronn-Franken lädt Unternehmen in der Region zu der kostenfreien Webinarreihe „Energieeffizienz geht immer“ ein. Neben Informationen über Förderungen des Landes Baden-Württemberg und des Bundes erhalten Sie Tipps zu einfachen Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz, die kein oder nicht viel Geld kosten. So schaffen Sie die Möglichkeit Ihre Betriebskosten mit geringem Aufwand kurzfristig zu senken.

Die Webinare finden immer donnerstags um 10.00–10.45 Uhr statt:

- 9. Juli: Non- und geringinvestive Maßnahmen im Energiebereich
- 16. Juli: Bundesförderungen für Energieeffizienz in der Wirtschaft
- 23. Juli: Energiepolitik – Neuigkeiten aus Berlin
- 30. Juli: Klimaschutz Plus – Förderungen des Landes BW

Mehr Infos und Anmeldung

<https://heilbronn.ihk.de/dachmarken/ihkhnun-ternehmen/idAppointment-2982.aspx>
 Buchen Sie außerdem gleich einen kostenlosen KEFF-Check für Ihr Unternehmen!
 Zum KEFF-Check: <https://keff-bw.de/de/ja-ich-will-den-keff-check>

Familienfreizeit im Schwarzwald

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 14. bis 21. August 2020 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 13 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/625138, 0711/6586533, Fax 625168, E-Mail: zentrale@djobw.de; Internetseite: www.djobw.de.

„Zwei geführte Spaziergänge – Laufen mit Abstand“

Laufen a. N. hat jede Menge historischer Bauwerke und Sehenswürdigkeiten, die auch von außen spannende Geschichten zu erzählen haben. In kleinen Gruppen und immer an der frischen Luft nehmen die Lauffener Gästeführer Sie mit zu den interessantesten Orten in der Wein- und Hölderlinstadt, vermitteln anschaulich die Vergangenheit und Gegenwart des „Städtle“ und begleiten ein Lauffener Original auf seinem Rundgang.

Zwei Spaziergänge mit Anstand und Abstand: Ein sicheres und kurzweiliges Vergnügen!

Rahmenbedingungen für diese Spaziergänge in Corona-Zeiten sind u. a.

- Maximal 9 teilnehmende Personen
- Spaziergang nur im Freien
- Abstand von mindestens 1,50 m zwischen den Teilnehmenden
- Teilnehmende nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Alle teilnehmenden Personen müssen mit Namen und Kontaktdaten vom Gästeführer erfasst werden, 4-Wochen-Aufbewahrungsfrist, danach Vernichtung
- Anmeldung erforderlich beim jeweiligen Gästeführer.

Abendspaziergang G'schichta über d'Leut" mit Hillers Loui am 10. Juli

Der Stadtbüttel ist wieder freitags unterwegs. Gäste können den Stadtbüttel Hillers Loui auf seinem Abendspaziergang begleiten, wenn er vom Hölderlin Kreisel durch den Lamparter Park zum Kiesplatz geht. Auf diesem Weg weiß er viel zu erzählen.

Spaziergang „G'schichta über d'Leut“ am Freitag, 10.07.2020, von 18:30 bis ca. 20:00 Uhr. Kosten 5,00 €/Erwachsene, Kinder frei.

Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Straße, 74348 Lauffen.

Info und Anmeldung bei Gästeführerin Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. Andrea.Taeschner@web.de.

Spaziergang „Städtle“ am Samstag, 11. Juli

von 15:00 bis ca. 16:30 Uhr, u. a. mit Rathausinsel, Grafenburg von außen bis in das historische Städtle: Alles am rechten Neckarufer. Kosten 5,00 €/Erwachsene, Kinder frei.

Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Gästeführungen starten wieder

Unsere Gästeführer/-innen – und wir – freuen uns sehr, dass jetzt auch wieder offene Führungen stattfinden können. Immer unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben, deshalb grundsätzlich mit Anmeldung.

Samstag, 4. Juli, 14.30 Uhr – Mittelalterliche Wüstungen. Das Beispiel Niederramsbach.

Der Archäologe Dr. Roland Gläser nimmt Sie mit auf eine Erkundung der Siedlungsgeschichte im Zabergäu. Treffpunkt: Ranspacher Hof, Industriegebiet Langwiesen III. 3 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung unter 07135/7929.

Samstag, 4. Juli, 15 Uhr – Geführter Spaziergang im Lauffener Dorf & Dörfle

Treffpunkt: Parkplatz Hagdol, 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Gerhard Kuppler unter 07133/92967.

Sonntag, 5. Juli, 14 Uhr – Dinosaurier im Zabergäu

Im „weißen Steinbruch“ bei Pfaffenhofen wurden beim Abbau von Steinen Teile von Dinosauriern aus der Keuperzeit gefunden. Wie kommen die dahin? Wie lebten diese Tiere damals? Das und mehr verrät Naturparkführer Michael Wennes. Treffpunkt: Parkplatz Weißer Steinbruch. Teilnahmegebühr 6 Euro Erwachsene, 3 Euro Kinder. Anmeldung unter 07046/930080.

Sonntag, 5. Juli, 14.30 Uhr – Brackenheim, eine Stadt im Wandel

Sonntagsspaziergang durch die historische Innenstadt Brackenhaims mit dem Archäolo-

gen Dr. Roland Gläser. Treffpunkt am Rathaus. 3 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung unter 07135/7929.

Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr – Spaziergang: Beindruckendes Lauffener Panorama

Treffpunkt: Busparkplatz Kiesstraße. 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Hartmut Wilhelm unter 07133/5869.

Dienstag, 7. Juli, 20.30 Uhr – Wolfsge-schichten in einer Vollmondnacht

Bei einem Spaziergang durch den nächtlichen Wald erfahren die Teilnehmer von Naturparkführerin Ilse Schopper welche Geschichten und Mythen über den Wolf erzählt wurden und werden. Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld. Teilnahmegebühr 8 Euro Erwachsene, 4 Euro Kinder. Anmeldung unter 07046/4073176.

Kultur pur – Brackheimer Sommer

Im Juli und August präsentieren die Brackheimer Kultur-Akteure immer donnerstags um 18:15 Uhr im Freien kleine Kultur-Häppchen von 20 Minuten. Anmeldung für per E-Mail an das Theodor Heuss Museum (info@theodorheuss-museum.de) immer bis Mittwoch, 12 Uhr, für den Termin der Woche.

Kultur pur am 9. Juli um 18.15 Uhr

Musik am Brunnen – Amselgezwitscher trifft Flötenklang. Bezirkskantorin Gabriele Bender und Dorothee Rieger (Querflöte). Rathausvorplatz Brackenheim.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Veranstaltungen der Naturparkführer

„Wolfsge-schichten in einer Vollmondnacht“

Samstag, 4. Juli, 20.30 bis 23 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld

Bei einem Spaziergang durch den nächtlichen Wald erfahren die Teilnehmer welche Geschichten und Mythen über den Wolf erzählt wurden und werden.

Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Kinder 4 € (ab 8 J.)

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ilse Schopper, Telefon 07046/4073176, E-Mail: i.r.schopper@gmx.de

„Dinosaurier im Zabergäu“

Sonntag, 5. Juli, 14 bis 16.30 Uhr, Parkplatz weißer Steinbruch auf der Stromberghöhe

Im „Weißen Steinbruch“ bei Pfaffenhofen wurden beim Abbau von Steinen Fossilien von Dinosauriern aus der Keuperzeit gefunden. Wie kommen die dahin? Wie lebten diese Urzeitriesen damals? Wie sah die Landschaft damals aus? Sind sie wirklich ausgestorben? Es gibt viele Antworten zu diesen und weiteren Fragen.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder 3 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Michael Wennes, Telefon 07046/930080, E-Mail: michaelwennes@t-online.de

„Insektensterben? Bienen retten! – Blüten-der Naturpark für den Privatgarten“

Dienstag, 7. Juli, 10 bis 12 Uhr, Sternenfels, ÖPNV: Sternenfels Rathaus

Die Teilnehmer erhalten Informationen darüber, was einen Garten zum Lebensraum macht und warum ein grüner Garten nicht automatisch

insektenfreundlich sein muss. Einfache und praktische Tipps werden mit auf den Weg gegeben, die für den kommenden Winter direkt umgesetzt werden können. Naturnahes Gärtnern für eine ertragreiche Zukunft.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder kostenfrei
 Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Anja Bauer, Telefon 0160/97025481, E-Mail: anjab.bauer@gmx.de

„Wildkräuter mit allen Sinnen“

Sonntag, 12. Juli, 10 bis 13 Uhr, Florianshütte Bönnigheim

Von der Florianshütte aus geht es durch den schattigen Wald. Die Teilnehmer erfahren viel Wissenswertes über Wildkräuter und Heilpflanzen. Es wird innegehalten und achtsam den Sinnen gelauscht. Im Hier und Jetzt, in der Natur und in sich selbst ankommen. Für den Geschmacksinn erwartet die Teilnehmer am Ende ein kleiner Imbiss.

Kostenbeitrag: p. P. 12 €, inkl. Kräuterimbiss
 Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Sylke Lieberherr, Telefon 07143/26790, E-Mail: sylke_lieberherr@yahoo.de

„Der Wolf im Stromberg – bald zurück?“

Sonntag, 12. Juli, 11 bis 14 Uhr, Parkplatz Näser, Treffentritt/Tripsdrill

Ziel der Wanderung ist der Wolfsstein, wo 1847 der vorletzte Wolf in Württemberg erlegt wurde. Wenige Jahre später war Isegrim in ganz Deutschland ausgerottet. Seit 2000 ist der Wolf hierzulande wieder heimisch geworden. Und er breitet sich weiter aus, was viele Naturliebhaber freudig stimmt und was Weidetierhalter, Waldbesucher und Jäger eher skeptisch sehen.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Rüdiger Rüster, Telefon 07143/21403, E-Mail: bechtle.ruester@t-online.de

Insgesamt haben die Teams bereits in den ersten 4 Tagen der STADTRADELN-Aktion über 2.400 Kilometer für Güglingen erradelt – so kann es weiter gehen!

Sehr gerne können Sie mit ihrem Team bis 17. Juli auch noch Kilometer sammeln!

Melden Sie sich an unter <https://www.stadtradeln.de/radlerbereich> oder im Rathaus bei Ihrer Stadtradeln-Koordinatorin Alin Rösch unter 07135/10869.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2021

Das ELR ist ein kommunales Förderprogramm. Mit Zuschüssen und Darlehen fördert das Land private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines örtlichen Entwicklungskonzeptes zu einer Strukturverbesserung des Ortes führen. Die Förderschwerpunkte 2021 für gewerbliche und private Investoren sind:

- Grundversorgung mit einer Sonderlinie Dorf-gastronomie
- Arbeiten

- Innen- und Ortskernentwicklung
- Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Förderschwerpunkte können Sie auf der Homepage des Regierungspräsidiums BW unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung>, finden.

Anträge sollten bis spätestens 30.09.2020 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Über eine Mittelbewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart Ende März 2021. Erst danach kann mit der Baumaßnahme begonnen, d. h. Aufträge erteilt werden.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen zwingend erforderlich:

- Kostenvoranschlag

- Lageplan

- Einzelpläne der Maßnahme

- Projektbeschreibung

- vollständig ausgefüllte Antragsformulare in 5-facher Ausführung

Für Fragen zum Förderprogramm stehen Ihnen bei der Stadt Güglingen, Herr Behringer, Tel. 07135/108-41, E-Mail: torsten.behringer@gueglingen.de oder Frau Mann, Tel. 07135/108-58, E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de gerne zur Verfügung.

Antragsformulare können im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg unter: »Themenportal «Ländlicher Raum «Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum «Info Antragstellung heruntergeladen werden.

Neben alt wächst neu – Naturdenkmäler Mostbirnbaum und Kaiserbaum erhalten neue Wegbegleiter



Mostbirnbaum in voller Blüte

Im Gemeindegebiet Güglingen gibt es mehrere Naturdenkmäler.

Dabei handelt es sich in der Regel um natürlich entstandene oder besonders erinnerungswürdige Landschaftselemente, die unter Naturschutz gestellt sind. Neben dem „alten Steinbruch“ oder

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN



STADTRADELN
 Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN 2020 – ein gelungener Start der Stadt Güglingen!

Viele Teams mit motivierten Radlern sind seit Samstag für die Stadt Güglingen unterwegs. Das aktuelle Ranking (einsehbar auch unter <https://www.stadtradeln.de/gueglingen>), zeigt, dass

das Team 2wheels4hep (Stand Dienstag, 30.06.2020) knapp vor der Evangelischen Kirchengemeinde führt.

Platz	Team	Geradete Kilometer	km pro Kopf	Aktive Radelnde	kg CO ₂
1.	2wheels4hep	473	59	8	69
2.	Evangelische Kirchengemeinden	452	50	9	66
3.	Ditüb Osman Gazi Moechee	356	44	8	52
4.	Wendeplatte	221	37	6	32
5.	Feuerwehr Güglingen	213	43	5	31
6.	Team RADloa	179	60	3	26
7.	Rathaus Güglingen	153	51	3	23
8.	Stadtrat Güglingen	122	61	2	18
9.	Andrea	98	98	1	14
10.	Team Wilhelmstrasse	88	18	5	13
11.	Offenes Team - Güglingen	79	26	3	12
12.	Waldelfen	71	12	6	10
13.	PowerCycler RSG	58	58	1	9

Stadtradeln-Ranking Stand: Dienstag, 30. Juni

der Linde am Marktplatz zählt auch der Mostbirnbaum im Gewinn Rindfleisch dazu. Das Landratsamt definiert den Schutzzweck des Baums als „Sicherung eines mächtigen, auf einer Kuppe markant in Erscheinung tretenden Mostbirnbaums in der freien Feldflur, wegen seiner Eigenart und Seltenheit.“

Seit ca. 1850 steht der Baum an diesem Platz, doch als im Februar 2020 Orkan Sabine über das Land fegte, ist er umgestürzt. Die Stadt hat sich daraufhin entschieden, den gebrochenen Baum nicht vollständig zu entfernen, sondern einen Reststamm stehen zu lassen. So diene der Anblick zum einen der Erinnerung an das Naturdenkmal, zum anderen biete das Totholz Nahrung für allerlei Käfer. Zusätzlich wollte man neben den „alten“ Birnbaum einen neuen, jungen Birnbaum pflanzen. Als der Bauhof am Freitag, den 19. Juni, mit der in Übereinstimmung mit dem Landratsamt ausgewählten Kirchensaller Mostbirne anrückte, musste er überrascht feststellen, dass dort bereits ein Baum gepflanzt wurde. Die sicherlich gut gemeinte Aktion eines Unbekannten war jedoch leider nicht praktikabel, da der Baum viel zu klein war, um sich an dem ungeschützten Ort richtig entwickeln zu können. Der Bauhof hat das Bäumchen also ausgepflanzt und vorübergehend in der Baumschule eingeschlagen, um den eigentlich ausgewählten Baum einzusetzen. Die junge Mostbirne neben der alten lässt sich bei einem Spaziergang von dem ebenfalls neu dort eingerichteten Picknick-Tisch betrachten. Eine Erinnerungstafel an das ehemalige Naturdenkmal soll noch folgen.



Mostbirnbaum nach Sturm Sabine



Bauhof gießt neue Kirchensaller Mostbirne

Der „Kaiserbohm“ ist vor allem für die Eibensbacher ein Begriff. Auch dieses Naturdenkmal musste im Frühjahr gefällt werden. Kommunen sind dazu verpflichtet, zweimal im Jahr alle Bäume im Bestand zu prüfen – im belaubten und unbelaubten Zustand. Bei der letzten Prüfung wurde festgestellt, dass der Kaiserbirnbaum innen fast vollständig hohl war. Der Baum befindet sich jedoch gleich neben einem

Parkplatz mit Sitzgruppe, außerdem führt ein Radweg daran vorbei. Aus diesem Grund konnte Bauhofleiter Uwe Sandler aus Verkehrssicherheitsgründen nicht verantworten, dass der Baum weiter dort stehen bleibt.



Neu und alt nebeneinander

Auch hier wurde der Stamm stehen gelassen und die Äste so weit entfernt, dass man vom Parkplatz aus durch den hohlen Stamm hindurch direkt auf Eibensbach blicken kann. Ein weitere Kirchensaller Mostbirne hat inzwischen ihren Platz neben dem Kaiserbaum eingenommen.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Sommer-Feeling in der Mediothek – kleine Bastel- und Fotoaktion für unsere jungen Leser

Endlich Sommer – eine der schönsten Jahreszeiten hat spürbar begonnen und wir wollen in der Mediothek ein bisschen Sommer-Feeling einkehren lassen. Dazu wollen wir mit euch die Fenster in eine sommerliche Blumenwiese verwandeln. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: malt eine große Blume auf ein buntes Din A4 oder Din A3-Papier und schneidet die Blume aus, es dürfen gerne auch mehrere Teile in verschiedenen Farben sein. Bei uns gibt es alternativ einige Vorlagen, die jeder, der mitmachen möchte, gerne mitnehmen kann. Für jede Bastelei gibt es als Belohnung eine kleine süße Überraschung, mitmachen lohnt sich also!

Und es geht noch weiter: wer Lust hat, kann uns ein Selfie bringen, natürlich vor der Blumenwiese, gerne mit dem Lieblingsbuch im Arm. Diese Bilder werden dann als kleine Sommerausstellung in der Mediothek präsentiert. Für die Bilderausstellung brauchen wir das Einverständnis eines Elternteils in Form einer Unterschrift. Die Erklärungen liegen bei uns aus oder können von unserer Homepage ausgedruckt werden.

Legt gleich los und verwandelt die Mediothek in ein wunderschönes Blütenmeer!

Falls ihr noch Fragen habt, ruft an unter 07135/964150 oder kommt persönlich vorbei.

Liebe BesucherInnen der Mediothek Güglingen,



vielleicht haben Sie schon mitbekommen, dass wir in diesem Jahr eine Besucherumfrage durchführen. Die Fragebögen dazu liegen an der Theke der Mediothek aus. Nun haben Sie auch die Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen. Melden Sie sich dafür bitte in Ihrem Konto auf unserer Homepage an.

Die Umfrage finden Sie unter Service – Besucherumfrage 2020.

Aus technischen Gründen können wir die offenen Fragen leider nicht direkt in die Onlineumfrage einbinden. Wenn Sie möchten, können Sie uns die Antworten dazu per E-Mail zusenden.

Wir freuen uns über möglichst viele ausgefüllte Umfragebögen – physisch sowie online.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Führungsbetrieb wieder aufgenommen

Ab dem 10. Juni 2020 wurden vom Land Baden-Württemberg Führungen und museumspädagogische Veranstaltungen in Kleingruppen mit bis zu 10 Personen (die Führungsperson eingeschlossen) wieder gestattet und entsprechende Handlungsvorgaben für Museen und Ausstellungshäuser durch das MWK erlassen, ab dem 1. Juli werden dann 19+1 Personen gestattet sein.

Vergangene Woche war bereits die erste Kleingruppe im Rahmen einer Führung im Haus unterwegs: Die Station für Kinder- und Jugendpsychosomatik des Klinikums Ludwigsburg nutzte das sommerliche Wetter für einen Ausflug nach Güglingen – für die jungen Patienten war es eine erste willkommene und inputreiche Abwechslung zum monatelangen stationären Alltag.



Ein Bild aus zurückliegenden Tagen: Dichtes Gedränge und unverhüllte Gesichter werden zunächst einmal weiterhin der Vergangenheit angehören.

Das Römermuseum nimmt nun seinen regulären Führungsbetrieb ab Juli 2020 wieder ausnahmslos auf: Die Bedingung für die Teilnahme ist der Eintrag in die vorgeschriebene Besucherliste, das Tragen von Mund-/Nasenschutz und die Abstandsregel. So können derzeit bis zu 19 Personen an einer Führung teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, frühzeitiges Erscheinen könnte allerdings angebracht sein.

Los geht es dann gleich am Sonntag, 5. Juli mit der allmonatlichen **öffentlichen Führung** um 15 Uhr, die der Althistoriker Frank Merkle unternimmt.

Weiter im Juli auf dem Programm stehen die **Themenführung „Aqua – Wasser“** mit Museumsleiter Enrico De Gennaro am 12. Juli um 11 und 15 Uhr sowie die monatliche **Familienführung** am 19. Juli um 15 Uhr, die von Timo Schuh geführt wird.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2021

Förderung von privaten und gewerblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Weiler – Antragstellung bis 10.09.2020 –

Weiler ist seit einigen Jahren in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Es konnten bereits verschiedene öffentliche und private Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Weiler gefördert und somit eine Aufwertung der Bausubstanz und des Wohnumfeldes erreicht werden. Das Förderprogramm des Landes wird auch 2021 fortgesetzt.

Förderfähig im Rahmen des ELR-Programms sind private und gewerbliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die dem Ort eine nachhaltige positive Entwicklung geben und einen Beitrag zur Eindämmung des Energie- sowie des Landschaftsverbrauchs leisten.

Gefördert werden schwerpunktmäßig Projekte, die zur Innenentwicklung und der Belebung der Ortskerne beitragen, ein zeitgemäßes Wohnen und Leben ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung sichern oder zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude und Schuppen sowie die Aktivierung innerörtlicher Flächen werden bezuschusst. Bei privaten Projekten haben Maßnahmen die zum Ressourcen- und Klimaschutz beitragen Fördervorrang.

Förderanträge sind bis spätestens **10.09.2020** bei der Gemeinde Pfaffenhofen einzureichen. Für die Antragsstellung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Antragsformular
- Projektbeschreibung
- Pläne der Baumaßnahme
- Lageplan
- Kostenvoranschlag

Über die Förderung der Projekte entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart im Frühjahr

2021. Ein Baubeginn ist erst nach Erhalt des Förderbescheids möglich.

Bei Interesse sollten Sie sich zeitnah mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen, um eine mögliche Förderung und Antragsstellung abzustimmen. Ansprechpartnerin ist Frau Rustler (Tel.: 07046/9620-21, E-Mail: Sylvia.Rustler@Pfaffenhofen-Wuertt.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.elr.baden-wuerttemberg.de

Ferienwoche fällt dieses Jahr aus

Die Ferienwoche für Kinder in Pfaffenhofen war bisher – und das immerhin schon seit 34 Jahren – ein Leuchtturmprojekt. Im Gegensatz zu anderen Gemeinden, bei denen verschiedene Aktionen auf mehrere Wochen verteilt angeboten werden, wurde in Pfaffenhofen eine Woche als Zeltlager abgehalten. Am alten Sportplatz mit Übernachtungsmöglichkeit und einer umfassenden Essensversorgung war es bisher eine andere Art von Ferienwoche.

Die Vorgaben der Corona-VO, den damit verbundenen Hygiene- und Abstandsvorschriften, machen die Durchführung einer Ferienwoche in der bisherigen Form unmöglich. Trotzdem wollten die Betreuerinnen und Betreuer sich Gedanken machen, ob eine etwas andere Ferienwoche durchzuführen möglich wäre. Am letzten Montag kamen daher die Betreuerinnen und Betreuer des letzten Jahres im Rathaus zusammen, um zu prüfen, welche Angebote gemacht werden können. Es wurde allen Beteiligten jedoch schnell klar, dass unter Beachtung aller Vorgaben und Vorschriften kein vernünftiges Angebot für die Kinder in den Ferien gemacht werden kann.

Mit großem Bedauern aller Beteiligten musste daher die Konsequenz gezogen werden und die Ferienwoche dieses Jahr abgesagt werden. Die Betreuerinnen, Betreuer und die Gemeindever-

waltung haben aber die Hoffnung, dass nächstes Jahr mit viel Elan und neuer Stärke die 35. Ferienwoche als Zeltlager angeboten wird.

Wasserzins-/ Abwassergebühren- vorauszahlung

Am 30. Juni 2020 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei den Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Verpachtung gemeindlicher Obstbäume

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat noch den Ertrag gemeindlicher Obstbäume zu verpachten. Sie können verschiedene Obstbäume (Zwetschgen-, Birnen-, Apfel-, oder Nussbäume) für dieses Jahr pachten. Es wird erwartet, dass die Bäume gepflegt werden.

Die freien Obstlose und der Pachtzins können bei Interesse beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1, während der Dienstzeiten: Mittwoch-Freitag von 8.00-12.00 Uhr eingesehen werden. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 07046/962022 bei Frau Matschkowiak.

Mittwoch, 8. Juli

15.15 Uhr Konfirmanden: Abfahrt zum Erlebnispark im Lebenszentrum Adelshofen

Wichtige Hinweise zum Präsenz-Gottesdienst
Gottesdienst in verkürzter Form und mit begrenzter Personenzahl. Wenn Sie kommen, beachten Sie bitte die bekannten Hygieneregeln. Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen sich auf persönliche Begegnungen!

Gottesdienste auch weiterhin per Live-Stream



Vorerst werden wir zweigleisig fahren: Sie können den Gottesdienst auch per Live-Stream verfolgen.

Zugang auf: www.kirche-gueglingen.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Römer 12, 17–21

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

Wochenlied: „Komm in unsre stolze Welt“

Galater 6,2
(428 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten



mit Erntebittstunde
Sonntag, 5. Juli 2020,
10.30 Uhr
(nur Gottesdienst)
im Pfarrgarten Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker und Pfarrer Peter Kübler
Mitwirkend: Posaunenchor Güglingen
Achtung: Dieses Jahr leider ohne Bewirtung
Durchatmen – Begegnen – Feiern

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und
Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten: Siehe oben.

Bitte kommen Sie nur in dringenden Fällen persönlich vorbei und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Erntebittgottesdienst mit Pfarrer Wacker und Pfarrer Kübler im Gemeindegarten in Frauenzimmern (beim Pfarrhaus)

Bleibt gesund

Offene Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung

Bitte melden Sie sich in der Diakonischen Bezirksstelle. Für Beratungsanliegen ist Frau Stropfel telefonisch 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stropfel@diakonie-brackenheim.de in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar. **Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 4. Juli

18.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Stockheim, anschließend Dämmerschoppen hinter der Kirche

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen
18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen

Dienstag, 7. Juli

18.30 Uhr Andacht, Stockheim

Samstag, 11. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 12. Juli

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen
18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen

Eine telefonische Anmeldung ist weiterhin Voraussetzung zur Teilnahme am Gottesdienst.

Dämmerschoppen 2020

Am Samstag, 4. Juli 2020 sind Sie herzlich eingeladen zum sechsten Dämmerschoppen mit Live-Musik – dieses Mal unter Einhaltung der Corona-Abstands- und Hygieneregeln. Um 18:30 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst zum Patrozinium in St. Ulrich. In diesem Jahr werden wir auf Speisen verzichten. Herzliche Einladung zu diesem Fest hinter der Kirche mit seiner besonderen Atmosphäre.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Wir wünschen ihnen Gottes Segen.

Samstag, 4. Juli

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis
20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst. Kirchenkaffee fällt im Moment aus

Montag, 6. Juli

19.00 Uhr Männergebetskreis in der Kirche

Dienstag, 7. Juli

19.45 Uhr Hauskreis in der Kirche

Samstag, 11. Juli

18.30 Uhr Bibellesen im Jugendkreis
20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst. Kirchenkaffee fällt vorläufig aus.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Webseite: www.gegogue.de

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Vorschau

Am Sonntag, den 12. Juli 2020 wird die Alphabetisierungsexpertin und Mitarbeiterin von Wycliff e. V. Elisabeth Gerger von ihrer Arbeit im Senegal und der südlichen Sahelzone berichten. Alle, die an der Entwicklung praktischer Lebenshilfe und damit präventiver Flüchtlingsarbeit vor Ort in Afrika Interessierten sind herzlich eingeladen.

Evang. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Kirche im Grünen mit Erntebittstunde gemeinsam mit der Kirchengemeinde Güglingen im Pfarrgarten Frauenzimmern unter Mitwirkung des Posaunenchores Güglingen. Dieses Jahr leider ohne Bewirtung. Das Opfer erbiten wir für die Arbeit der Diakonie in der Landeskirche

Mittwoch, 8. Juli

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern. Wer teilnehmen möchte bitte kurz vorher telefonisch im Pfarramt anmelden (07135/5371).

Vorschau

Sonntag, 12. Juli

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche Eibensbach

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche Frauenzimmern

In Eibensbach verlegen wir das Gebetsläuten von 19:30 Uhr auf 20:00 Uhr. Es fällt dann mit dem Abendläuten zusammen. Herzliche Einladung das Gebet in diesen bewegten Zeiten auch weiterhin anzunehmen.

Liebe Gemeindeglieder,

die Coronabestimmungen ermöglichen es wieder unter strengen Hygieneauflagen Gottesdienste zu feiern. Die grundsätzlichen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin. Wir empfehlen einen Mund-Nasenschutz mitzubringen. Nicht teilnehmen können Personen die unter akuten Anzeichen eines Infekts (Husten, Fieber, Halsweh, Unwohlsein) leiden! Leider ist in dieser Zeit das WC aus hygienischen Gründen nicht zugänglich. Des Weiteren gibt es das Angebot einer Telefonandacht unter der Nummer 07135/933725. Für alle die nicht am Gottesdienst teilnehmen können gibt es hier einen Impuls zur Predigt. Herzliche Einladung zu diesem Angebot!

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Die Abstandsregeln gelten auch hier. Wir bitten Sie, bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Donnerstag, 9. Juli

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten Ihre eigenen Gesangbücher mit.

Predigttext am 5. Juli

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
(Römer 12, 17–21)



... eigentlich ganz easy – oder? Einfach das Böse mit Gutem überwinden. Wenn es denn so einfach wäre! So viele Menschen scheitern überall daran. Und doch könnte es die Lösung sein für so Vieles, was schief läuft und was letztlich in den Abgrund führt. Und wie ist das in unserem eigenen Leben mit dem Raum für das Gute? Vielleicht brauchen wir eine sinnbildliche Gießkanne, wie oben in dem Cartoon, dass die wunderbare Blume des Guten bei uns wachsen und blühen kann.

Liebe Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor Pfaffenhofen,

leider sind die Vorgaben für die Proben und das Singen im Chor noch so vielfältig, dass ich für unseren Chor, da wir ja fast alle zur Risikogruppe gehören, noch keine Möglichkeit sehe, die Probenarbeit wieder aufzunehmen.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich und bleiben Sie gesund.

Ingrid Aldinger
Alle jederzeit aktuellen Infos, Anregungen, Entwicklungen finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-pfaffenhofen.de

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Tafelmobil fährt wieder

Das Tafelmobil fährt freitags Brackenheim und Güglingen an.

Brackenheim: 11.45–13.00 Uhr

Güglingen: 13.35–14.45 Uhr

Diakonieläden

Spendenannahme und Öffnungszeiten in den Diakonieläden Solidare Brackenheim:

Spendenannahme: Montag 9.00–11.30 Uhr
Ladenzeiten: Dienstag 14.30–18.00 Uhr, Mittwoch 9.30–12.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 9.30–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr, Samstag 9.30–12.30 Uhr

Hand in Hand Schwaigern:

Spendenannahme: Mittwoch 9.30–12.00 Uhr
Ladenzeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.30–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Die Welt: Wer hat die Macht?

Ist es ... Gott? Der Mensch? Jemand anders?
Was sagt die Bibel:

„Die ganze Welt ist in der Gewalt des Bösen“
(1. Johannes 5:19, Neue-Welt-Übersetzung).

„Der Sohn Gottes ist ... gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören“.

(1. Johannes 3:8, Hoffnung für alle)

Kann ich der Bibel vertrauen?

Ja, hier nur drei Gründe:

Gott lügt nicht. Die Bibel sagt, dass „Gott unmöglich lügen kann“ (Hebräer 6:18). Wenn Jehova Gott sein Wort gibt, steht er auch dazu (Jesaja 55:10, 11). Der Herrscher dieser Welt wird vernichtet werden (Johannes 12:31).

Das wöchentliche Bibellesen: 2. Mose 6–7.

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Telefon 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Zu Fuß zur Schule: Preisverleihung an die Klassen 2b und 3b

Am 29.06.2020 hieß es wieder für alle Grundschülerinnen und Grundschüler, dass sie im Klassenverband in die Schule kommen können. Die Klasse 2b und die Klasse 3b bekam gleich am ersten Tag Besuch von der Rektorin Dr. Annegret Doll. Sie überreichte der Klasse 3b den ersten Preis für die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ und der Klasse 2b den zweiten Preis. Die Preise wurden jeweils von zwei Schülervertretern und der Deutschlehrern Büsra Düндar (Klasse 3b) und der Klassenlehrerin Ruth Weisenberger (Klasse 2b) in Empfang genommen. Beide Klassen erhielten Pausenspielgeräte, die sie gut bei den Bewegungspausen im Freien nutzen können. Bei der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ geht es darum, dass die Kinder auf das sogenannte „Elterntaxi“ verzichten und tatsächlich zu Fuß

oder mit dem Bus zur Schule kommen. Im Schuljahr 2019/20 wurde in drei unterschiedlichen Zeiträumen geschaut, wie viele Kinder der einzelnen Grundschulklassen wie zur Schule kamen. Die Aktion war bei den Kindern selbst über die Zeit der Schulschließung hin nicht in Vergessenheit geraten.



KKS spendet an die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“

Lehrer Nils Paschke, als Vertreter der Initiatoren der Spendenaktion, sowie Rektorin Dr. Annegret Doll zeigen den erzielten Betrag der Spendenaktion.



Trotz der gegenwärtigen Situation an den Schulen des Landes ist es für die SMV als auch für das Kollegium der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen ein wichtiges Anliegen die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ der Heilbronner SLK Klinik zu unterstützen. Obwohl aufgrund der Einschränkungen in diesem Schuljahr kein Spendenlauf organisiert werden konnte, wurde ein Spendenbetrag seitens der SMV und des Kollegiums gesammelt. Durch die Spende der KKS Güglingen können wichtige Projekte der SLK Klinik Heilbronn weiterhin gefördert und unterstützt werden. (N.P.)

Familie im Zentrum Güglingen



Wir sind wieder persönlich für Sie da!

Im Familienzentrum, sowie bei einigen Kooperationspartnern, sind wieder persönliche Beratungsgespräche möglich. Die offenen Sprechstunden können wir derzeit noch nicht

anbieten. Sie können aber gerne einen festen Termin vereinbaren. Wir sind wie folgt zu erreichen:

Familienzentrum (FiZ)

Frau Hamann, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum-gueglingen.de

Diakonische Bezirksstelle/Sozialberatung,
Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0, E-Mail: birgit.stroppe@diakonie-brackenheim.de

Schwangerenberatung des Diakonischen Werks

Frau Schütt, Tel. 07131/9644-41

Folgende Kooperationspartner bieten weiterhin telefonisch Beratungsgespräche an:

Allgemeiner Sozialer Dienst des Landratsamt Jugendamt Heilbronn

Frau Gurr, zuständig für Güglingen: Tel. 07131/994-8563, E-Mail: c.gurr@landratsamt-heilbronn.de

Frau Kreischer, zuständig für Pfaffenhofen und Zaberfeld: Tel. 07131/994-533, E-Mail: s.kreischer@landratsamt-heilbronn.de

VdK, sozialrechtliche Beratung:

Frau Grün, Tel. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de

Bitte denken Sie daran, einen Nasen-Mundschutz zu tragen, wenn Sie Ihren Termin wahrnehmen. Alle weiteren Hygienemaßnahmen teilen wir Ihnen bei der Vereinbarung Ihres Termins mit.

Das Milchcafé startet wieder!

Bisher haben wir immer von Woche zu Woche gewartet, ob wir mit dem Milchcafé starten können. Nun hat das Ministerium Lockerungen für Bildungs- und Beratungseinrichtungen rausgegeben. Das bedeutet das Milchcafé kann unter Pandemie-Bedingungen wieder starten. Der Mindestabstand von 1,5 m muss weiterhin eingehalten werden und deshalb können auch nur 6 Mamas/Papas mit Kind pro Milchcafé teilnehmen.

Deshalb ist es jetzt noch so, dass Sie sich per E-Mail unter familienzentrum@gueglingen.de oder telefonisch unter 07135/9389245 (ein Anrufbeantworter ist geschaltet) für das Milchcafé anmelden müssen. Sie bekommen dann eine Bestätigung zur Teilnahme zurück.

Zu beachten ist, dass Sie beim Betreten des Gebäudes einen Mund-Nasenschutz tragen müssen. Die Tür öffnet sich beim Klingeln nicht mehr automatisch. Ihnen wird die Tür geöffnet, deshalb dauert es einen kleinen Moment. Bitte achten Sie auf den Abstand beim Warten vor der Türe. Bitte bringen Sie auch eine Krabbeldecke für Ihr Kind und eigenes Spielzeug mit, sowie ein kleines Frühstück.

Wichtig ist natürlich, dass Sie und Ihr Kind gesund sind.

Das Milchcafé findet ab sofort, wöchentlich wie gewohnt am Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr statt. Zur Beantwortung aller Fragen wird auch eine der Hebammen, 14-tägig vor Ort sein.

Wir freuen uns auf den Start des Milchcafés!

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Mallwettbewerb der Volksband „Glück ist ...“

Das Thema „Glück“ brachte Glück!

Mit stolz geschwellter Brust konnten fünf Schüler der Henry-Miller-Schule in Brackenheim tolle Preise für ihre Kunstwerke in der Volksbank Brackenheim abholen – wegen der Corona-Pandemie dieses Jahr leider nicht im Rahmen einer Feierstunde.

Die Künstler der Mittel- und Oberstufe hatten sich im Vorfeld mit dem diesjährigen Thema des 50. Internationalen Jugendwettbewerbs „Glück ist ...“ beschäftigt. Viele Stunden arbeiteten sie an der individuellen Umsetzung dieses Themas. Sie zeichneten fleißig, collagierten und malten mit Pinsel und Pastellkreiden. Dies alles bedurfte eines langen Atems, bereitete aber auch viel Freude. Dabei entstanden sehr persönliche und farbenprächtige Bilder.



Die Kunstwerke der Preisträger auf Regional-ebene gingen zur Landesjury nach Stuttgart. Lars Wellner aus Klasse 6 kam mit seinem Kunstwerk sogar unter die Landessieger des Landes Baden-Württemberg. Er darf mit seiner Familie im Herbst in den Europapark nach Rust zur Preisverleihung.

Belohnt wurden die kreativen Schüler mit Urkunden und tollen Preisen. Hierfür sei der Volksbank Brackenheim herzlich gedankt, ebenso für den Zuschuss von je 40 € für die Klassenkasse für jede am Wettbewerb teilnehmende Klasse. Da fällt es bestimmt nicht schwer, die Schüler nächstes Jahr wieder für die Teilnahme am Malwettbewerb zu begeistern.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Musikschulbetrieb

Durch die weiteren Lockerungen dürfen wir in den letzten Wochen vor den Sommerferien fast komplett in den **Präsenzunterricht** zurückkehren. In den meisten Unterrichtsorten konnten Ausweichräume zur Verfügung gestellt werden. Herzlichen Dank! Selbst unsere Kooperationsangebote **Singen-Bewegen-Musizieren** in den Grundschulen als auch **Singen-Bewegen-Sprechen** in den Kindergärten dürfen bei entsprechenden Voraussetzungen wieder stattfinden. Viel Spaß in Ihrer/Eurer Musikschule ... nun endlich wieder „live“!

4. Juli – Tag der Instrumente

Für Samstag hatten wir wie jedes Jahr geplant, zum Instrumente kennenlernen in die Musikschule einzuladen. Durch die geltenden Schutzmaßnahmen, ist dies leider noch nicht möglich. Aber ganz auf unsere Veranstaltung verzichten? Nein, das wollten wir nicht. Unser Kollegium ist vor die Kamera getreten und **ab Samstag, den 04.07.** heißt es „Vorhang auf!“ für unsere **Instrumentenvorstellung online!** Über den Link auf unserer Homepage geht es zum YouTube-Kanal der Musikschule. Klicken Sie sich einfach nach Belieben durch die verschiedenen Videos. Wenn Sie im Anschluss ein **persönliches Beratungsgespräch** mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte per Mail oder Telefon an uns.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am Montag, dem 6. Juli 2020 jährt sich das Eheversprechen der Eheleute Radoslav und Ruzica Babic aus Güglingen zum 50. Mal.



Ruzica und Radoslav Babic

Die gebürtigen Serben leben seit über 45 Jahren hier im Zabergäu. Das Fest der goldenen Hochzeit feiern die beiden dieses Jahr in der Heimat. Wir wünschen alles Gute und eine gesunde, glückliche Zukunft zu zweit.

Diamantene Hochzeit

Vor 10 Jahren haben wir den Eheleuten Gerhard und Hildegard Petreck, geb. Wöhr, aus Güglingen-Eibensbach zur goldenen Hochzeit gratuliert.



Hildegard und Gerhard Petreck

Am Mittwoch, dem 8. Juli 2020, feiern die beiden nun das Fest der diamantenen Hochzeit. 60 Jahre sind sie glücklich verheiratet und wir wünschen alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Turnen

Frauengymnastik Sommerfeste

Auch wenn wir coronabedingt keinen Sport machen durften, möchten wir trotzdem zum Saisonabschluss unser Sommerfeste machen. Wir treffen uns am Montag, den 27.07. ab 19.30 Uhr im Sportheim Weinsteige. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach am 10. Juli 2020 unter freiem Himmel

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportvereins Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung – unter Beachtung der Corona-Regelungen – auf der Tribünenseite des Eibensbacher GSV-Stadions ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, den 10. Juli 2020, um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Berichte der Abteilungsleiter/-innen
9. Entlastungen
10. Wahlen
11. Anträge/Verschiedenes
12. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche können bis zum 3. Juli 2020 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Andreas Gläßer, Am Albertsberg 26, 75031 Eppingen, gestellt werden.



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerderverein.de

Hauptversammlung am 10.07.2020

Die Vorstandschaft des Fördervereins 2015 lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 10. Juli, 18.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge/Verschiedenes
10. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen bedingt vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 03.07.2020 an den 1. Vorsitzenden Friedrich Schaber, Strombergstraße 11, 74363 Eibensbach, gestellt werden.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Gehölze und Stauden bewässern

Im Frühling gepflanzte Gehölze und Stauden brauchen am Abend heißer Tage besonders viel Wasser, denn das Wurzelwerk hat sich noch nicht so weit entwickelt, dass die Pflanzen lange Trockenperioden ohne Bewässerung überstehen. Besonders Pflanzen in Torfballen sollten im ersten Jahr gut gewässert werden.

Beerensträucher auslichten

Alle Beerensträucher, also auch Johannisbeeren und Stachelbeeren, Brombeeren und Himbeeren, können nach der Ernte ausgelichtet

werden. Schneiden Sie dabei vor allem die abgetragenen bzw. überalterten und kranken Triebe aus.

Erdbeerpflanzen nach der Ernte

Nach der Ernte sollten Sie die Erdbeerpflanzen mit dem Rasenmäher oder der Heckenschere bodentief abmähen bzw. abschneiden, ohne die Herzblätter zu beschädigen. Dadurch treiben die Pflanzen schnell wieder gesundes Laub nach. Um Krankheitserreger auf dem abgemähten Laub zu vernichten, müssen Sie es – am besten zusammen mit dem unterlegten Stroh – entsorgen (nicht auf den Kompost geben).

Schnittarbeiten

Auch im Juli können noch vielfältige Laubarbeiten durchgeführt werden, sowohl bei Jungbäumen als auch bei Ertragsbäumen. Bei Jungbäumen werden insbesondere Konkurrenztriebe in der Spitze und die nach innen wachsenden Triebe entfernt. Wenn verschiedentlich stärkere Feuerbrandinfektionen aufgetreten sind, sollte man aber aufpassen, dass die Krankheit nicht unnötig verbreitet wird.

Herzsportgruppe Zabergäu

Wiederaufnahme Training

Werte Mitglieder,

nach Abwägung aller Prämissen lt. der neuesten Corona-Verordnung hat der Vorstand beschlossen vor den Sommerferien nicht mehr mit dem Training zu starten.

Uns erschienen die einzelnen Themen die berücksichtigt werden müssen insgesamt zu komplex.

Da wir alle zur Risikogruppe gehören, sehen wir uns hier in der Verantwortung unsere Mitglieder schützen zu müssen und der Verzicht auf Sport für ein paar wenige weitere Wochen bis zu den Ferien als das kleinere Übel. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung. Ansonsten wünschen wir euch allen weiterhin Gesundheit und Wohlbefinden, trotz allem eine schöne Sommerzeit, wir sehen uns dann im September in aller Frische wieder ...

Die Vorstandschaft

LandFrauen Güglingen

Online-Seminar bei den LandFrauen

Rita Reichenbach-Lachmann, Bildungsreferentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden, bietet im Juli das Online-Seminar „Kraftquellen für den Alltag – Spannendes zum Thema Resilienz“ an. Die Termine sind am 9. und 21. Juli, 18:00–19:30 Uhr.

Um an den Seminaren teilzunehmen, benötigt Ihr einen PC oder Laptop oder Smartphone oder Tablet-PC mit stabiler Internetverbindung. Außerdem muss Euer Gerät über eine Tonausgabe verfügen, oder Ihr schließt Kopfhörer an. Mikrofon wäre gut (nicht Bedingung für das Seminar!) -> an Smartphone, Tablet PC und den meisten Laptops ist Mikrofon eh schon vorhanden.

Akzeptanz der unabänderlichen Wirklichkeit, eine zuversichtliche Lebenseinstellung, Selbstwirksamkeit und Lösungsorientierung, tragende Beziehungen, Selbstreflexion und Selbstfürsorge – all dies sind Schutzfaktoren, die uns helfen, mit Belastungssituationen umzugehen. Diese Themen setzen Akzente bei dem angekündigten Online-Seminar.

Den Anmeldebogen findet frau unter: www.LandFrauen-bw.de

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Impftermin 4. Juli

Liebe Züchterfreundinnen, liebe Züchterfreunde, am Samstag, 4. Juli 2020 findet um 9.30 Uhr der nächste Impftermin im Vereinshäuschen statt.

Geimpft wird unser Geflügel gegen Newcastle Disease und die Kaninchen gegen RHD 1 + 2.



Gebeizte Lachsforelle

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkaufsliste:

Hinweis: 8 – 10 Portionen

- 1 kg Lachsforellenfilet
- 5 Korianderkörner
- 1 EL Zucker
- 1,5 TL Pfeffer, frisch gemahlen
- 1 TL Salz, grob
- 2 Bund Dill, frisch

Zubereitung:

1. Filet unter fließendem kaltem Wasser abspülen, trockentupfen, eventuell Gräten herauslösen. Korianderkörner zerstoßen und mit den übrigen Gewürzen mischen. Die Fischstücke damit einreiben und dazwischen den grob zerschnittenen Dill legen.
2. Die Hälften zusammenlegen und in Frischhaltefolie fest einwickeln. Mit einem Brett und Gewichten in einer Schüssel oder Auflaufform aus Glas gleichmäßig beschweren. 1 – 2 Tage kühl stellen, dabei den Lachs mehrfach wenden.
3. Vor dem Servieren die Gewürze abschaben, den Lachs schräg in Scheiben schneiden.

regional und raffiniert

Schnitzel mit Spaghetti und Gemüse

Es gibt Rezepte, die können nur vom Himmel kommen und Mira Maurer weiß, dass Spaghetti, Gemüse und Schnitzel Zutaten sind, die selig machen.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Mira Maurer

Einkaufsliste:

Für die Soße

- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 8 Tomaten (ersatzweise 1 kleine Dose Tomaten)
- 1 Stiel Rosmarin
- 1 Stiel Thymian
- 1 Stiel Oregano
- 2 EL Olivenöl
- Salz
- Pfeffer
- 1 TL Honig

Für die Spaghetti

- 1 Zucchini
- 4 Karotten
- 1 Stange Lauch
- 2 Stangen Staudensellerie
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Olivenöl
- Salz
- Pfeffer
- 2 EL Wasser
- 200 g Sahne
- 400 g Spaghetti

Für die Schnitzel

- 12 Schweineschnitzel (klein, vom Rücken)
- Salz
- Pfeffer
- 3 EL Mehl
- 3 Eier (Größe M)
- 60 g Parmesan, gerieben
- 0,5 Biozitronen, Saft und Schale davon
- 3 Stiele Basilikum, fein gehackt
- 100 ml Olivenöl

Zubereitung:

1. Für die Soße Zwiebeln und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Tomaten abbrausen und klein schneiden. Kräuter abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
2. Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten. Tomaten und Kräuter zugeben. Mit Salz, Pfeffer und Honig würzen und ca. 20 Minuten köcheln lassen.
3. Inzwischen für die Spaghetti Zucchini, Karotten, Lauch und Sellerie putzen, abbrausen, evtl. schälen und beim Sellerie die Fäden ziehen. Knoblauch abziehen.
4. Das Gemüse anschließend in feine Streifen schneiden. Den Knoblauch fein hacken.
5. Öl in einer Pfanne erhitzen. Knoblauch darin andünsten. Gemüse zugeben, ebenfalls kurz andünsten.
6. Gemüse mit Salz und Pfeffer würzen, Wasser und Sahne unterrühren und ca. 10 Minuten köcheln lassen.
7. Spaghetti nach Packungsanleitung in Salzwasser bissfest garen.
8. Die Schnitzel leicht plattieren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Mehl auf einen flachen Teller verteilen. Eier verquirlen. Parmesan, Zitronenschale und Basilikum untermischen.
10. Schnitzel zuerst in Mehl wenden, überschüssiges Mehl abklopfen.
11. Schnitzel anschließend in der Eimasse wenden.
12. Öl erhitzen, die Schnitzel darin portionsweise ca. 3 Minuten pro Seite goldgelb braten.
13. Schnitzel herausheben und jeweils mit etwas Zitronensaft beträufeln.
14. Spaghetti abgießen und direkt mit dem Gemüse mischen.
15. Tomatensoße und Spaghetti abschmecken. Mit den Schnitzeln anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR